

Wettbewerb

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Magazin / Schweizerisches Nationalmuseum**

Band (Jahr): - **(2020)**

Heft 3

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Was mag das sein?

— Rätsel —

Tipp:

*Erst wenn Ihnen ein Licht aufgeht,
erhalten Sie ein klares Bild!*

Können Sie erraten, wofür der Gegenstand auf dem Bild gebraucht worden sein mag?

Schreiben Sie die Antwort bis am 1. Dezember 2020 an:

magazin@nationalmuseum.ch

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir eine Jahresmitgliedschaft des Vereins Freunde Landesmuseum Zürich. Mit der Jahreskarte geniessen Sie und zwei Gäste freien Eintritt in alle Häuser des Schweizerischen Nationalmuseums und werden zu exklusiven Veranstaltungen eingeladen. Die Auflösung des Rätsels erscheint im nächsten Magazin, im Januar 2021.

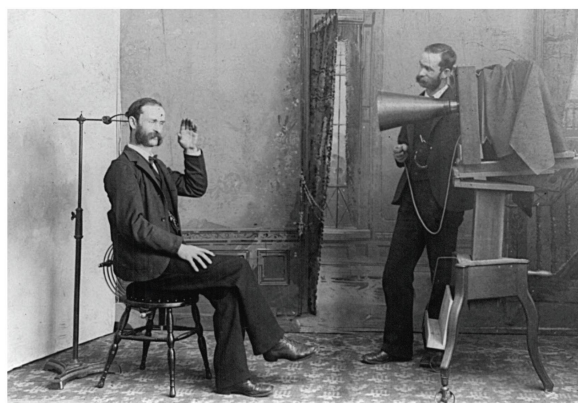


35

Ach so!

— Auflösung Rätsel vom letzten Heft —

Wählt man heute aus hundert Selfies das mit dem schönsten Lächeln oder der verrücktesten Pose aus, so war Fotografieren im 19. Jahrhundert eine ernste Angelegenheit: Der Tradition der Porträtmalerei folgend, wollte man sich auf einem (damals teuren) fotografischen Porträt von der besten Seite zeigen.



Das hiess die Sonntagskleidung anziehen – wer keine hatte, mietete sie beim Fotografen – und ernst in die Kamera blicken. Bei Belichtungszeiten von mehreren Sekunden war absolutes Stillhalten angesagt. Als Hilfsmittel dienten oft Halte- und Fixierkonstruktionen wie die im Rätsel gezeigte Kopfstütze aus einem Fotoatelier aus Einsiedeln. Dieses wurde 1870 durch Jakob Lienhardt gegründet und nach seinem Tod 1891 zuerst von seiner Frau Katharina und später den beiden Töchtern Marie und Mainrada Lienhardt weitergeführt. 1929 wurde es vom neuen Besitzer in «Photo-Haus Jakob Gasser, Einsiedeln» umbenannt. Als dessen Sohn Edwin Gasser das Geschäft, welches nun «Foto Gasser» hiess, 2005 aufgab, übernahm das Landesmuseum Geräte aus über einem Jahrhundert der fotografischen Tätigkeit, einschliesslich der heute seltsam anmutenden Kopfstütze. Wobei... wie wohl Selfie-Sticks auf zukünftige Generationen wirken werden?

SCHAUSPIELHAUS ZÜRICH,
SAISON 2020/2021
(STAND 19. MAI 2020)

Showcase Trajal Harrell

Von/By: Trajal Harrell
Zürich-Premieren und
(hoffentlich, hoffentlich,
hoffentlich) eine Uraufführung:
12.-18. September 2020, Pfauen

Medea

Nach/After: Euripides
Inszenierung/Staging:
Leonie Böhm
(Mit ein bisschen Glück)
Premiere: 19. September 2020,
Schiffbau-Box

**Love-Affairs: Das Weinen
(Das Wähnen)**

Nach Texten von/Based on texts
by Dieter Roth
Inszenierung/Staging:
Christoph Marthaler
Uraufführung, zweiter Versuch:
20. September 2020, Pfauen

Frühlings Erwachen

Von/By: Lucien Haug nach/after
Frank Wedekind
Inszenierung/Staging:
Suna Gürlér
(Jetzt aber) Uraufführung:
2. Oktober 2020, Pfauen
Auch interessant für Jugendliche
ab 14 Jahren/Also interesting
for young people age 14 and up

**Mein Jahr der Ruhe und
Entspannung**

Nach dem Roman/Based on the
novel by Ottessa Moshfegh
Inszenierung/Staging: Yana Ross
(Aller Wahrscheinlichkeit nach)
Uraufführung: 22. Oktober 2020,
Pfauen

Love-Affairs: Familie

Von/By: Milo Rau
hopelijk Zürich-Premiere:
24. Oktober 2020, Pfauen

Der Froschkönig

Nach/After: Gebrüder Grimm
Von/By: Nicolas Stemann
(Es war einmal) Uraufführung:
14. November 2020, Pfauen
Auch interessant für Kinder ab
8 Jahren/Also interesting for
children age 8 and up

**Einfach das Ende der Welt
(Familien-Trilogie I)**

Nach/After: Jean-Luc Lagarce
Inszenierung/Staging:
Christopher Rüping
(Wahrscheinlich) Premiere:
3. Dezember 2020,
Schiffbau-Halle

Love-Affairs: Woyzeck

Von/By: Georg Büchner
Inszenierung/Staging:
Johan Simons
Zürich-Premiere: Dezember 2020
(tba), Pfauen

Dirty Lovely Business

Von/By: Dirty Business
Premiere voraussichtlich:
11. Dezember 2020, Pfauen-Kammer

Schwestern

Nach/After *Drei Schwestern* von/
by Anton Tschechow
Inszenierung/Staging:
Leonie Böhm
Geplante Premiere:
16. Januar 2021, Pfauen

Invisible Man

Nach dem Roman/Based on the
novel by Ralph Ellison
Von/By: Moved by the Motion
(Wu Tsang & boychild mit Josh
Johnson, Asma Maroof und Gäste)
Premiere (hopefully):
23. Januar 2021, Schiffbau-Box

Der Besuch der alten Dame

Von/By: Friedrich Dürrenmatt
Inszenierung/Staging:
Nicolas Stemann
(Wahrscheinlich) Premiere:
5. Februar 2021, Pfauen

**Kurze Interviews mit diesen
Männern**

Nach dem Roman/Based on the
novel by David Foster Wallace
Inszenierung/Staging: Yana Ross
Rechnen Sie mit einer Premiere
am: 12. Februar 2021,
Schiffbau-Halle

The Deathbed of Katherine Dunham

Inszenierung & Choreografie/
Staging & Choreography:
Trajal Harrell
Uraufführung (inshallah):
März 2021, Kunsthalle Zürich

Eine neue Inszenierung

Inszenierung/Staging:
Christopher Rüping
Premiere (maybe): 27. März 2021,
Pfauen

Die Räuberinnen

Nach/After *Die Räuber* von/by
Friedrich Schiller
Inszenierung/Staging:
Leonie Böhm
Zürich-Premiere (wenn, wenn,
wenn): 9. April 2021, Pfauen

Eine neue Inszenierung

Inszenierung/Staging:
Alexander Giesche
Premiere (tbc): 24. April 2021,
Schiffbau-Box

Der Vater

Von/By: August Strindberg
Inszenierung/Staging:
Nicolas Stemann
Zürich-Premiere (wenn's gut
geht): 30. April 2021, Pfauen

Netflix&Chill

Inszenierung/Staging:
Ives Thuwis &
Sebastian Nübling
Premiere (bestimmt):
6. Mai 2021, Schiffbau-Halle
Auch interessant für Jugendliche
ab 14 Jahren/Also interesting
for young people age 14 and up

**Love-Affairs: THE LINGERING NOW
- O AGORA QUE DEMORA - OUR
ODYSSEY II**

Nach/Based on *Die Odyssee* von/by
Homer Inszenierung/Staging:
Christiane Jatahy
Zürich-Premiere (bitte, bitte):
Mai 2021, Schiffbau-Halle

**Love-Affairs: Dusk
(Entre chien et loup)**

Nach dem/Based on the Film
Dogville von/by Lars von Trier
Inszenierung/Staging:
Christiane Jatahy
Zürich-Premiere: Mai 2021,
Schiffbau-Halle

**Love-Affairs: Antigone im
Amazonas**

Von/By: Milo Rau
Zürich-Premiere (oder?):
15. Mai 2021, Pfauen

**Love-Affairs: Die
Sorglosschlafenden, die
Frischaufgeblühten**

Von/By: Johann Sebastian Bach,
Friedrich Hölderlin,
Christoph Marthaler
Inszenierung/Staging:
Christoph Marthaler
Zürich-Premiere (tba):
Juni 2021, Schiffbau-Box

**Gefahr-Bar™ Spezial: Gebrochene
Nachrichten (Breaking the News)**

Von & mit/By & with: Thomas
Küstner, Nicolas Stemann &
Sebastian Vogel
Premiere (tbc): 23. Juni 2021,
Pfauen

2021.schauspielhaus.ch